

Das Wohlfahrtsamt richtete für den Winter Chaussee 7 und im Gemeindehause der katholischen Gemeinde an der Bonifatiusstraße Volksküchen ein.

Am 17. November fiel hier in diesem Winter der erste Schnee.

Am 17. November starb im 83. Lebensjahre der Landwirt Herr Claus Schlatermund, Götjensorterdeich 43. Der Verstorbene hat sich um das Wohl unserer Gemeinde in mehrfacher Hinsicht verdient gemacht.

Feuerausläufe.

In der Neujahrsnacht wurde in das Wohnungsfenster des Hauses Nieder-georgswerder Deich 40 ein brennender Feuerwerkskörper geworfen, der die Scheibe zertrümmerte und Gardinen und Rollos in Brand setzte. Die Gefahr konnte durch sofortiges Eingreifen der Bewohner beseitigt werden.

Am 9. Januar brach gegen 1,20 Uhr nachts in einem Stallgebäude an der Parallelstraße, Feuer aus, dem der Stall, 14 Hühner und 4 Enten, zum Opfer fielen.

Am 21. Februar geriet in der Nähe der Elbbrücke ein Lastkraftwagen durch Entzündung des Vergasers in Brand. Zug 2 der Berufsfeuerwehr konnte die Gefahr bald beseitigen und die aus 10 000 Kilogramm Palmöl bestehende Ladung retten.

Ein kleiner Brand entstand im Hause Stillhorner Deich 44, der jedoch von den Einwohnern gelöscht werden konnte.

Zug 2 unserer Berufsfeuerwehr wurde am 23. Februar kurz nacheinander nach der Fährstraße und der Lessingstraße gerufen. Es handelte sich um einen Brand, der in der Wohnung Lessingstraße 4, ausgebrochen war, und der nach einhalbstündiger Arbeit gelöscht werden konnte.

Am 27. Februar entstand in dem Keller des Hauses Kanalstraße 141 ein kleines Feuer, das schnell von Zug 2 unserer Berufsfeuerwehr beseitigt wurde.

Am 4. März brach in dem Hause Götjensorter Deich 17a ein Feuer aus, das das Gebäude vernichtete. Ein Uebergreifen des Feuers auf Nachbargebäude konnte durch Zug 3 der Freiwilligen Feuerwehr Reihertstieg im Verein mit Zug 2 der Berufsfeuerwehr verhindert werden. Ein an demselben Tage im Hause Am Ernst-August-Kanal 3 entstandener Fußbodenbrand wurde von Einwohnern gelöscht.

Am 14. März kam in einem Hause der Neuenfelder Straße ein kleines Feuer aus, das nach kurzer Tätigkeit von Zug 2 der Berufsfeuerwehr gelöscht wurde.

Ein Schornsteinbrand entstand am 17. März in einem Hause der Bonifatiusstraße, der von Zug 2 der Berufsfeuerwehr beseitigt wurde.

Am 31. März entzündeten mit Streichhölzern spielende Kinder am Reihertstieg Deich vor dem Hause 197 angetriebenes Reth und Schilf, wodurch ein Baum Feuer fing. Zug 2 der Berufsfeuerwehr mußte gerufen werden.

Auf ähnliche Weise entstand am 2. April an der Brückenstraße durch mit Streichhölzern spielende Kinder ein Grasbrand, der ebenfalls von Zug 2 gelöscht wurde.

In einer Baubude an der Keindorffstraße verbrannten für zirka 120 RM. Kleidungsstücke.

In der Nacht zum 8. April entstand in einem Motorboot im Bootshafen am Buscher Weg ein Feuer, das vom Zug 2 der Berufsfeuerwehr gelöscht wurde. Auf der Straße Langer-Morgen geriet ein Personenauto in Brand, das vom Zug 2 der Berufsfeuerwehr schnell gelöscht werden konnte.

Am 14. April brach im Hause Rotenhäuser Straße 24 ein Schornsteinbrand aus. Zug 2 der Berufsfeuerwehr beseitigte die Gefahr.

Am 25. April entstand im Hause Vogelhüttendeich 3 ein Wohnungsbrand, der von den Bewohnern gelöscht wurde. Die Inhaberin der Wohnung mußte